Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr:	VO/2018/1830-R1
Federführend: 5 Sozial- Ordnungs- und Umweltreferat	Status:	öffentlich
	Aktenzeichen:	
Beteiligt: 1 Referat für zentrale Steuerung, Personalwesen und Konversionsmanagement 30 Ordnungsamt	Datum: Referent:	30.07.2018 Haupt Ralf

Wahl des Migranten- und Integrationsbeirates
Berufung der Gewählten ins Ehrenamt

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.09.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	

I. Sitzungsvortrag:

Die in Bamberg lebenden Migrantinnen und Migranten waren vom 18.06.2018 bis zum 06.07.2018 zur Wahl ihrer Vertreter im Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg (MIB) aufgerufen. Von insgesamt 7451 Wahlberechtigten machten 750 von ihrem Wahlrecht Gebrauch, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 10.07 %.

Die Wahl hatte folgendes Ergebnis:

Für die Sammelgruppe gewählt wurden Joelle Vormann-Pfeifer (175 Stimmen), Karin Gehrer (148 Stimmen), Mohamed Hedi Addala (139 Stimmen), Maria de Assuncao Ritter (131 Stimmen) und Mitra Sharifi-Neystanak (119 Stimmen).

Die Volksrepublik China wird von Yanan Trübenbach (94 Stimmen) vertreten, Italien von Dr. Marco Depietri (138 Stimmen). Für Gruppe Türkei wurden Nuray Fidangül Bünül (114 Stimmen) und Serap Özalp (113 Stimmen) gewählt. Die Arabische Gruppe (Syrien) wird von Hassan Mamo (113 Stimmen) und Shams Al Sayed vertreten.

Folgende Bewerber haben aufgrund fehlender Gegenvorschläge einen Sitz im Beirat erhalten: Für die Republik Albanien ist Miklim Jonuzaj vertreten, für die Hellenische Republik Griechenland Panatiotis Patsiadas. Florim Gashi sitzt für die Republik Kosovo im Beirat und Mihaela-Iuliana Paun für Rumänien. Die Russische Föderation wird von Maria Los vertreten, die Ukraine von Khrystyna Pavliukh. Matthew Malone ist für die Vereinigten Staaten von Amerika Mitglied im MIB.

Folgende Sitze bleiben aufgrund fehlender Wahlvorschläge unbesetzt: Eritrea, Georgien, Republik Polen, Republik Serbien.

Das Ergebnis der Wahl wurde im Rathaus Journal – Amtsblatt der Stadt Bamberg am 13.07.2018 bekanntgemacht. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben (§ 23 der Wahlordnung für die Wahl des Migranten- und Integrationsbeirates der Stadt Bamberg).

Die Wahlperiode des neu gewählten Beirates beginnt am 1. Oktober 2018 und dauert sechs Jahre. Die konstituierende Sitzung findet am 9. Oktober 2018 statt.

Gemäß § 10 Absatz 2 der Satzung über den Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg sind die gewählten Personen vom Stadtrat in den Beirat zu berufen.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.

2. Der Stadtrat beruft folgende Personen mit Wirkung zum 1. Oktober 2018 in den Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg:

   - Miklim Jonuzaj (Albanien)
   - Yanan Trübenbach (China)
   - Panagiotis Patsiadas (Griechenland)
   - Dr. Marco Depietri (Italien)
   - Florim Gashi (Kosovo)
   - Mihaela-Iuliana Paun (Rumänien)
   - Maria Los (Russland)
   - Shams Al Sayed (Syrien)
   - Hassan Mamo (Syrien)
   - Nuray Fidangül Bünül (Türkei)
   - Serap Özalp (Türkei)
   - Khrystyna Pavliukh (Ukraine)
   - Matthew Malone (USA)
   - Mohamed Hedi Addala (Sammelgruppe / Tunesien)
   - Karin Gehrer (Sammelgruppe / Schweiz)
   - Maria de Assuncao Ritter (Sammelgruppe / Portugal)
   - Mitra Sharifi-Neystanak (Sammelgruppe / Iran)
   - Joelle Vormann-Pfeifer (Sammelgruppe / Frankreich)

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	**1.**	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:
In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.
Stellungnahme des **Finanzreferates:**

Verteiler:

Referat 1 / Hr. Köster
Referat 5 / Amt 30
MIB